Ressort: Auto/Motor

Bundesregierung soll schon früh von VW-Manipulationen gewusst haben

Berlin/Wolfsburg, 13.05.2016, 18:00 Uhr

GDN - Die Bundesregierung hat bei einem VW Passat des skandalträchtigen Motortyps EA 189 schon früh massive Probleme bei den Abgaswerten festgestellt - trotzdem behielt der Fahrzeugtyp die Zulassung, berichtet das Nachrichten-Magazin "Der Spiegel". Internen Unterlagen zufolge ließ das Umweltbundesamt, das dem Bundesumweltministerium unterstellt ist, den Passat 2013 und 2014 beim TÜV Nord untersuchen.

Das Dieselauto verletzte den Euro-6-Grenzwert für Stickoxide, obwohl der Wagen schon damals eine freiwillige Zertifizierung dafür erworben hatte, schreibt das Magazin. Unter "realen Fahrbedingungen" seien die Emissionen "7,6-fach höher als der Grenzwert" gewesen. So steht es in einer Präsentation des Umweltbundesamts vom Dezember 2014. Doch erst durch Nachfragen der US-Umweltbehörde EPA räumte Volkswagen voriges Jahr ein, bei Fahrzeugen des gleichen Motortyps millionenfach eine illegale Abschalteinrichtung verbaut zu haben. Auch andere Untersuchungen machen deutlich, dass Regierungsbehörden seit vielen Jahren über erhöhte Schadstoffemissionen informiert waren. In einem Bericht aus dem Jahr 2015 hielt das Umweltbundesamt fest: Trotz der Verschärfung der Grenzwerte von Euro 4 auf Euro 5 seien "in realen Fahrzuständen" sogar höhere Stickoxidwerte gemessen worden. Das Umweltbundesamt weist Kritik zurück. Man sei – anders als die EPA – nicht für die Zulassung von Autos zuständig. Das Bundesverkehrsministerium ließ eine Anfrage, ob das Ressort aus den Ergebnissen solcher Fahrzeugtests Konsequenzen gezogen habe, unbeantwortet.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-72413/bundesregierung-soll-schon-frueh-von-vw-manipulationen-gewusst-haben.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com